

BDI-Präsident: AfD schlecht fürs Geschäft

Berlin. Der Präsident des einflussreichen Industrielobbyverbands BDI, Siegfried Russwurm, hat vor Wahlerfolgen der AfD im kommenden Jahr vor allem in den ostdeutschen Bundesländern gewarnt. »Eine politische Bewegung, die die Wende rückwärts zu Nationalismus beschwört«, sei schädlich »für die Wirtschaft und für Ansehen und Erfolg Deutschlands im globalen Kontext«, sagte er den Zeitungen der Funke-Mediengruppe vom Mittwoch vergangener Woche. Bereits heute sei die BRD nicht in allem das attraktivste Land für hochqualifizierte ausländische Beschäftigte. »Wenn man dann auch noch Sorge haben muss, auf der Straße offen angefeindet zu werden, ist das zutiefst abschreckend und auch nicht durch Geld und hochwertige Arbeit zu reparieren.« (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/465971.bdi-praesident-afd-schlecht-fuers-geschaeft.html>